

Statistische Monatsberichte der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 6

Juni 1929.

№ 6

I. Statistische Uebersicht für Juni 1929.

(Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Juni d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 411 294, am letzten 411 722. Im Berichtsmonat wurden 373 (423) Ehen geschlossen. Geboren wurden 467 (523) Kinder, darunter 87 (109) uneheliche, 16 (12) totgeborene. Gestorben sind 327 (354) Personen, darunter 38 (45) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 66 (71) Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane (Krankheiten der Kreislauforgane). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 13 (16), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 6 (11). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,43 (8,86) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 272 (338) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Dörfern Röttenbach, Eibach, Mülhshof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schneppenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 48 (46) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 480 (498) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Scharlach mit 86 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1071 (1076) Personen. Die Fürsorgegeschwister dortselbst hat 212 (234) Pflöglinge betreut; insgesamt wurde sie in 388 (384) Fällen in Anspruch genommen. Im städt. Wöchnerinnenheim wurden 159 (152) Kinder geboren und zwar 78 (71) Knaben und 81 (81) Mädchen; neu aufgenommen wurden 158 (150) Wöchnerinnen. In der Nürnberger Heilstätte Engelthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 78 (79) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgeanstalten für Lungenkranke erstreckte sich auf 1184 (1246) Personen. Bei der Trinkerfürsorgeanstalt wurden 40 (37) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 4 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 161 (129) Personen festgenommen. Die Eheberatungsstelle wurde im 2. Vierteljahr 1929 in 38 (im 1. Vierteljahr in 27) Fällen in Anspruch genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1397 (1262) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1476 (1543) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherszahl des städt. Volksbades betrug 83 203 (97 275) Personen, darunter 34 655 (38 884) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 43 772 (46 886) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 335 (546) Baugesuche eingereicht und 554 (381) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1300 (1444) mit insgesamt 6655 (7119) Kubikmeter Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 546 (569) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 17 (22) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (2) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 2 224 215 (2 291 310) Kubikmeter Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 306 240 (4 672 220) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 334 240 (4 652 220) Kubikmeter. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 3 485 483 (3 324 837) Kilowattstunden bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 5 449 158 (5 396 111) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 1 193 890,28 (1 235 889,54) RM. einschließlich Verkehrssteuer. Im Fremdenverkehr wurden 31 262 (26 464) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 3066 (1030) Personen besucht. Das Planetarium besuchten 601 (1430) Erwachsene und 308 (419) Kinder bei insgesamt 41 (36) Vorstellungen. Der Tiergarten wurde besucht von 55 058 (68 737) Personen. Zur Milchversorgung standen

4 001 062 (4 131 597) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2848 (3134) Rindvieh, 4863 (6052) Kühe, 738 (370) Schafe, 14 (46) Ziegen, 14 279 (16 698) Schweine, darunter 4 (6) Spanferkel und 27 (35) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1116 (1414) Proben untersucht und dabei 12 (42) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Juni d. J. 153,4 (153,5) festgestellt; als Großhandelsindex 135,1 (135,5). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 3 280 965,75 (3 329 718,19) RM. eingelegt und 2 357 822,07 (2 819 853,87) RM. abgehoben; mehrreingelegt wurden also 923 143,68 (503 864,32) RM. Im Schein- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 56 370 368,24 (57 928 099,68) RM.; die Abhebungen und Ueberweisungen 59 802 745,04 (54 231 948,18) RM. Mehrabgang 3 432 376,80 Reichsmark (Vormonat: Mehrzugang 3 696 151,50 RM.). Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 86 975 967,88 RM. (89 467 866,54 RM.). Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 6119 (7158) Angebote von Arbeitgebern und 25 065 (27 782) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 5312 (6342) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 6290 (6545) männliche und 4326 (4590) weibliche, zusammen 10 616 (11 135) Erwerbslose gemeldet. An Unterstützungen wurden 565 960,49 (779 679,17) RM. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 167 372,19 (167 367,11) RM. geleistet. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 176 048 (176 230) einschl. der Erwerbslosen, darunter 76 337 (76 009) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 160 135 (160 332), darunter 67 692 (67 344) weibliche Mitglieder und 5511 (5663) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 212 (233) Personen, Witwen- und Witwenrenten an 46 (62) Personen und Waisenrenten an 44 (36) Waisen. Insgesamt wurden 641 795,91 (622 934,57) RM. Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 963 (894) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 100 690,72 (93 589,61) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Juni d. J. 395 415,18 RM. (397 559,52 RM.) laufende und 25 872,81 (26 706,69) RM. einmalige Unterstützungen, zusammen 421 287,99 (424 266,21) Reichsmark ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 18 884,65 (13 705,10) RM. gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1992 (2020) Säuglinge, darunter 599 (609) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1883 (1935) Kinder, darunter 644 (695) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1629 (1469) Pflöglinge betreut. Darunter befanden sich 265 (228) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5532 (5529) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1550 (1579) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 259 (237) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 594 066,00 (581 650,00) RM.; der Stand der Pfänder 39 191 (38 790). Gewerbeabmeldungen erfolgten 471 (497), Gewerbeabmeldungen 283 (240).



1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
Juni 1929	373	451	16	327	2298	1899
Mai 1929	423	511	12	354	2915	2028
Juni 1928	402	526	20	365	2149	1982

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	182	187	369	35	47	82	451
Totgeborene	4	7	11	2	3	5	16
Juni 1929	186	194	380	37	50	87	467
Mai 1929	211	203	414	49	60	109	523
Juni 1928	218	223	441	60	45	105	546

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche		m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche
a) im 1. Lebensmonat	—	1	1	—	1	Magen- und Darmtaeareh	1	5	6	5	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	1	1	—	1	Brechdurchfall	1	1	2	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	1	9	10	—	—	Andere Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	9	7	16	1	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	6	7	13	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	15	20	35	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Andere Neubildungen	5	3	8	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	4	5	9	—	—
Diphtherie und Croup	—	1	1	1	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	—	—	—	—	Berunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	13	4	17	—	—
Typhus	2	1	3	1	—	Zuckerkrankheit	1	2	3	—	—
Rose (Erysipel)	4	2	6	—	1	Andere benannte Todesursachen	2	5	7	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	8	11	19	—	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	—	—
Tuberkulose der Lungen	2	4	6	—	—	Juni 1929	158	169	327	25	13
Tuberkulose anderer Organe	—	1	1	—	—	Mai 1929	195	159	354	29	16
Mitte allgemeine Milchartuberkulose	—	—	—	—	—	Juni 1928	180	185	365	14	10
Lungenentzündung (Pneumonie)	11	12	23	5	3						
Influenza	1	—	1	—	—						
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	2	1	3	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	6	5	11	1	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	34	32	66	—	—						
Gehirnschlag	15	4	9	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,43% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,86%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 4,56%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 2, Genickstarre —, Bazillien —, Aktinomykose —, Paratyphus 1. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 5. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 3

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Muter Gelenkrheumatismus	6	3	—	9
Scharlach	42	44	—	86	Lungenentzündung, croupöse	6	6	—	12
Masern	31	33	—	64	Mumps	26	22	—	48
Röteln	9	16	—	25	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	7	7	—	14	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	1	2	—	3	Augenerkrankung { Blennorrhoe	32	42	—	74
Kindbettfieber	—	5	—	5	Windpocken	—	—	—	—
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	Fleisch-, Fisch- und Würstvergiftung	4	4	—	8
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	1	1	—	2
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rehkopftuberkulose	1	4	1	6
Brechdurchfall (Cholera nostras)	20	18	—	38	Lungentuberkulose	—	—	—	—
Ruhr	—	1	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	21	12	—	33	Juni 1929	229	250	1	480
Keuchhusten	21	30	—	51	Mai 1929	235	257	6	498
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	Juni 1928	307	352	5	664
Wechselfieber, interm. Neuralgie	1	—	—	1					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schluß des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
Juni 1929	489	582	1071
Mai 1929	484	592	1076
Juni 1928	491	578	1069

6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
Juni 1929	722	462	160	166	136
Mai 1929	704	542	164	202	176
Juni 1928	798	463	174	160	129

7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Präsenzstand bei Beginn des Monats	Zugänge					Wgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		aus				übrige			Land-Veri- anstalt	Hauptver- sorg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Ver- träger, Stift- ungen u. m.	Selbstzahler
		Nürnberg	dem übrigen Mittel- franten	dem sonstigen Bayern	übrige									
Juni 1929	78	9	2	4	18	19	2526	—	1971	145	80	300	90	
Mai 1929	79	13	11	—	15	40	2436	14	1931	212	70	188	21	
Juni 1928	103	18	8	4	9	42	3165	31	2448	104	—	508	74	

8. Milchtrinkhallen.

Monat	Milch- trink- hallen	Durch die gemeinnützige Milchversorgungsgesellschaft wurden beliefert mit							
		Vollmilch Liter		Buttermilch Liter		Milchseife Liter	Schlagrahm Liter	Quark Pfund	Joghurt Fl.
		m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	
Juni 1929	33	48 942		12 040		202	2 870	969	18 641
Mai 1929	31	50 358		8970		129	2 919	1 112	18 779
Juni 1928	20	35 997		12 784		124	2 854	522	12 841

9. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Juni 1929	48 548	34 655	83 203	27 142	16 630	43 772	75 690	51 285	126 975	49 186	176 161
Mai 1929	58 391	38 884	97 275	28 264	18 622	46 886	86 655	57 506	144 161	25 787	169 948
Juni 1928	54 858	39 860	94 718	26 144	15 597	41 741	81 002	55 457	136 459	26 744	163 203

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Juni 1929	21 662	1 107	22 769	102 127	73 474	7 599	
1. Mai 1929	21 648	1 106	22 754	102 104	73 458	7 597	
1. Juni 1928	21 235	1 093	22 328	100 764	72 489	7 581	

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorber- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Juni 1929	18	1	—	2	21	6	30	12	42	—	—	—	—
Mai 1929	15	—	1	6	22	12	22	15	37	1	—	—	1
Juni 1928	46	—	2	12	60	27	62	32	94	1	—	—	2

12. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
Juni 1929	—	—	18	39	10	8	—	5	—	31	17	18	9	5	80	2
Mai 1929	—	—	1	15	3	2	2	3	—	2	6	12	—	6	26	2
Juni 1928	—	5	25	89	16	17	9	4	1	42	60	31	6	25	165	2
Mai 1928	—	46	523	82	7	4	1	4	—	580 ²⁾	79	3	1	4	667	5

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.
²⁾ Berichtigt.

13. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer 1)	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung R.M.
Juni 1929	1 688 475	5 449 158	1 193 890,28
Mai 1929	1 755 661	5 396 111	1 235 889,54
Juni 1928	1 518 776	4 444 190	1 084 566,07

1) Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

15. Planetarium.

Berichtszeit	Besucher			Vorführungen			
	Erwachsene	Kinder	Zusammen	allgemeine	Sonder- vorführg.	Schüler- vorführg.	Zusammen
Juni 1929	601	308	909	39	1	1	41
Mai 1929	1430	419	1849	35	—	1	36
Juni 1928	1270	236	1506	57	—	3	60

17. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luft- druck mittlere in mm	Be- wölkung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
Juni 1929	16,5	29,0	20. VI.	4,3	28. VI.	733,2	62,6	60,9
Mai 1929	14,9	29,3	27. V.	3,1	11. V.	733,4	55,5	44,0
Juni 1928	16,1	29,5	30. VI.	2,7	3. VI.	734,5	57,5	57,4

19. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		Neu- meldungen		Gesamtmel- dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus- hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tier- zucht und	91	13	177	46	141	36	198	134	95	6	64	82
2. Forstwirtschaft und Fischerei												
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	11	6	71	51	8	1	8	1	8	1	—	—
5. Metallverarbeitung												
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	1190	443	4100	1815	571	497	582	502	553	493	7	4
7. Chemische Industrie und												
8. Industrie der forstw. Nebengerzeug- nisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	8	1	92	4	2	4	2	4	2	4	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	5	69	18	161	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Papierindustrie	21	78	87	437	7	68	7	68	7	58	—	—
11. Lederindustrie	74	12	350	109	21	—	21	—	21	—	—	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	292	120	1214	536	107	51	107	53	107	45	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	140	11	595	130	49	2	49	2	49	2	—	—
14. Bekleidungs- und Körperpflege, Reinigungs- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	231	268	837	912	49	45	49	45	48	43	—	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungs- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	44	10	83	37	42	13	42	13	38	13	—	—
16. Baugewerbe	531	—	699	—	483	—	496	—	496	—	—	—
17. Vielfältigungsgewerbe	71	42	208	132	40	25	40	25	40	25	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	6	7	21	14	1	3	1	3	1	3	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	26	5	127	20	—	3	—	3	—	3	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	566	478	808	702	546	512	559	555	535	423	6	37
21. Verkehrsgewerbe	203	90	908	477	469	93	484	93	454	92	11	1
22. Häusliche Dienste	—	738	—	1064	—	730	—	818	—	601	—	83
23. Lohnarbeit wechselnder Art	836	613	2259	2211	668	174	698	174	670	173	17	—
24. Maschinisten und Heizer	10	—	56	—	5	—	5	—	4	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	105	241	1579	1331	35	184	41	196	28	139	8	36
26. Büroangestellte	21	1	200	27	17	6	17	6	17	5	—	1
27. Techniker aller Art	22	—	318	—	15	—	18	—	10	—	—	—
28. Freie Berufe	9	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni 1929 insgesamt:	4514	3246	14 849	10216	3276	2447	3424	2695	3183	2129	116	244
Mai 1929:	4533	3301	16 899	10 883	4097	2650	4244	2914	3953	2389	930	1000
Juni 1928:	4775	3322	16 090	9 199	3293	2585	3534	3011	3135	2269	932	799

14. Tiergartensbesuch.

Monat	Besucher ins- gesamt	Darunter			
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten		Kinder und Schüler
Juni 1929	55 058	13 331	35 313	6 414	
Mai 1929	68 737	15 815	44 561	8 361	
Juni 1928	57 107	19 168	31 256	6 683	

16. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gast- höfen ein- sacherer Art	in Gasthöfen (Schäfers- häusern)	in Fremden- pensionen	in Her- bergen	ins- gesamt
Juni 1929	18 251	3520	2913	2275	4303	31 262
Mai 1929	16 303	2924	2600	1349	3288	26 464
Juni 1928	18 290	3520	4916	1731	754	29 211

18. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffter		burch- schnitt- licher
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	cm
Juni 1929	40	7. VI.	12	21. VI.	25
Mai 1929	41	19. u. 20. V.	8,5	30. V.	29
Juni 1928	44	8. VII.	28	1.16. u. 29. VI.	34

20. Allgemeine Zahlen der Arbeitslosenversicherung und Krisenfürsorge.

Monat	Fürsorgeart	Zahl der Unterstützten am Schlusse des Monats			Notstandsarbeiter	Ausbezahlte Unterstützungen RM	Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugskosten RM
		m.	w.	zuf.			
Junii 1929	Arbeitslosenverf.	3 698	2 987	6 685	565	356 578,61	110 967,38
Mai 1929		3 869	3 247	7 116	622	540 079,34	123 470,16
Junii 1928		5 335	2 621	7 956	654	479 850,90	104 972,34
Junii 1929	Krisenfürsorge	2 592	1 339	3 931	582	209 381,88	56 404,81
Mai 1929		2 676	1 343	4 019	529	239 599,83	48 896,95
Junii 1928		1 945	1 152	3 097	119	169 173,63	28 308,34

21. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder im Laufe des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungspflichtigen			gegen Krankheit verf. Arbeitslosen einsch. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöchnerinnen
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
Junii 1929	99 711	76 337	176 048	92 443	67 692	160 135	6 168	4 448	10 616	3 162	2 349	5 511	720
Mai 1929	100 221	76 009	176 230	92 988	67 344	160 332	6 963	4 490	11 453	3 267	2 396	5 663	734
Junii 1928	95 961	74 328	170 289	84 411	61 556	145 967	6 997	3 036	10 033	3 050	2 368	5 418	700

22. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltungen ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren				
								aus Mühlberg	von auswärts	Ev. luth.	Kathol.	Sonstige
Junii 1929	106	98	7	51	10	272	48	39	9	36	4	8
Mai 1929	113	138	5	67	15	338	46	35	11	32	6	8
Junii 1928	108	120	6	78	5	317	64	53	11	50	4	10

¹⁾ In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Sibach.

23. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einnalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende ¹⁾		einmalige					
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge	zuf.			
Junii 1929	361 523,74		33 891,44	23 979,31	1 893,50	421 287,99	18 884,65	176 471,70
Betrag in RM	9 825		1118	984	44	11 971	185	8006
Fürsorgenehmer: ²⁾							1927	
Mai 1929	364 635,77		32 923,75	25 123,09	1 583,60	424 266,21	18 705,10	178 095,55
Betrag in RM	9 970		1127	1025	38	12 160	175	8054
Fürsorgenehmer:							2016	

¹⁾ Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1928:

I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalte unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind, III = Ehepaare, IV = Kinder Satz.

a) Allgemeine Fürsorge: I = 40 RM, II = 32 RM, III = 60 RM, IV = 15 RM;

b) Gehobene Fürsorge: I = 50 RM, II = 40 RM, III = 75 RM, IV = 15 RM.

Überschreitung der Richtsätze für Erwachsene bis zu 20% genehmigen die Bezirksausschüsse, darüber hinausgehende Überschreitungen die Kreisausschüsse.

a) Für die allgemeine Fürsorge; b) für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner.

²⁾ Umfassend 1542 (1524) Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, 3967 (3962) Sozialrentner, 268 (264) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 27 (24) Kinderreiche, 34 (35) Pensionisten, 775 (877) Arbeitslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter und 3212 (3284) sonstige Bedürftige.

Ausgefertigt wurden insgesamt 1270 Arzt- und Heilmittelscheine, 624 Armenrechtszeugnisse und 7163 Mietsteuernachlassbescheinigungen.

Arbeitsfürsorge: In den Betrieben des Bezirksfürsorgerverbandes und des städt. Landwirtschaftsamtes wurden 1975 arbeitsfähige Arbeitslose u. a. während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt. Außerdem wurden 273 Arbeitslose hiesigen und auswärtigen Notstandsarbeiten und Bauunternehmungen zugewiesen.

24. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Juni 1929	Mai 1929	Juni 1928	Waren	Einheit	Juni 1929	Mai 1929	Juni 1928
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,104	0,104	0,104	Bollmilch	1 Liter	0,30	0,30	0,28
Schwarzbrot	1 Pfd.	0,23	0,23	0,25	Tafel-Butter	1 Pfd.	2,00-2,40	1,80-2,50	1,80-2,30
Zwieback	1 "	1,00	1,00	1,00	Land-Butter	1 "	1,80-1,90	1,60-1,90	1,25-1,80
Weizenmehl	1 "	0,22-0,30	0,22-0,30	0,22-0,32	Emmentaler Käse	1 "	1,45-2,50	1,50-2,50	1,64-2,50
Hafermehl	1 "	0,26-0,30	0,45-0,30	0,28-0,30	Limburger Käse	1 "	0,55-1,30	0,48-1,30	0,38-0,90
Hausmachernudeln	1 "	0,45-1,10	0,45-1,10	0,40-1,10	Butterschmalz	1 "	2,10-2,30	2,00-2,30	1,80-2,40
Fadennudeln	1 "	0,45-1,20	0,48-1,20	0,40-1,20	Schweinefett	1 "	0,78-1,80	0,82-1,80	0,78-1,20
Makkaroni	1 "	0,48-0,90	0,45-0,90	0,45-0,90	Margarine	1 "	0,64-1,20	0,54-1,20	0,64-1,20
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Grieß	1 Pfd.	0,27-0,35	0,28-0,35	0,27-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,40	0,80-1,40	0,80-1,40
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,55	0,28-0,55	0,28-0,55	" Lende, Filet	1 "	1,40-2,60	1,40-2,50	1,50-2,50
Linjen	1 "	0,38-0,75	0,38-0,75	0,32-0,60	Kalb- und Lammfleisch	1 "	1,00-1,50	1,00-1,50	0,80-1,50
Bohnen (Kerne)	1 "	0,28-0,75	0,27-0,75	0,22-0,45	Schweinefleisch, frisch	1 "	1,00-1,40	1,00-1,30	0,80-1,20
Sago	1 "	0,15-0,60	0,15-0,60	0,15-0,55	" geräuchert, roh	1 "	1,40-1,80	1,30-1,80	1,10-1,60
Reis	1 "	0,18-0,42	0,18-0,45	0,18-0,35	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	0,25-0,35	0,28-0,35	0,24-0,35	Stadtwurst	1 Pfd.	1,00-2,00	1,00-2,00	0,80-2,00
Gerstengraupen	1 "	0,28-0,38	0,26-0,40	0,26-0,35	Schinkenwurst	1 "	0,75-1,75	0,75-1,75	1,25-1,70
Hafersodden	1 "	0,28-0,74	0,28-0,75	0,28-0,74	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,80	0,75-1,75	0,60-1,70
Grünkern	1 "	0,42-0,65	0,45-0,65	0,50-0,70	Pressack, rot	1 "	0,80-1,50	0,75-1,25	0,75-1,55
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,40-5,00	2,40-5,00	2,25-5,00	Gänse, lebend	1 Stck.	6,00-7,00	6,00-7,00	4,00-7,00
Kornkaffee	1 "	0,28-0,60	0,28-0,60	0,28-0,60	Gänse, lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	1,40-2,00	2,30-2,50	1,05-2,20
Gerstentkaffee	1 "	0,25-0,55	0,25-0,55	0,25-0,55	Enten, lebend	1 Stck.	3,00-6,00	3,00-4,00	3,80-4,50
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,35-0,55	0,35-0,55	0,35-0,55	" lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	2,00-2,40	1,40-1,80	1,80-2,50
" Lose	1 "	0,26-0,35	0,25-0,35	0,28-0,38	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-4,50	2,00-5,00	2,00-4,50
Richorie	1 "	0,34-0,58	0,34-0,58	0,32-0,58	" leb. ob. geschl.	1 Stck.	—	—	1,70-1,80
Kakao	1 "	0,82-1,60	0,75-1,60	0,80-1,60	" junge, lebend	1 Stck.	1,50-2,50	—	1,20-2,50
Haferskacao	1 "	0,85-1,40	0,60-1,40	0,60-1,50	Tauben, junge, lebend	1 "	0,70-1,10	0,70-1,00	0,60-1,10
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,00	2,80-8,00	2,50-8,00	" alte, lebend	1 "	0,80	0,70-0,80	0,80-0,90
Bier, helles	1 Liter	0,150	0,150	0,150	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,50-1,80	—	1,50-1,80
" dunkles	1 "	0,148	0,148	0,148	Rehragout	1 "	0,80-0,80	—	0,80-0,80
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,84-0,98	0,84-0,98	0,85-0,98	Gänse, lebend	1 Stck.	6,00-7,00	6,00-7,00	4,00-7,00
" gemahlen	1 "	0,29-0,32	0,29-0,32	0,30-0,32	Gänse, lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	1,40-2,00	2,30-2,50	1,05-2,20
Randiszucker	1 "	0,55-0,80	0,58-0,80	0,52-0,80	Enten, lebend	1 Stck.	3,00-6,00	3,00-4,00	3,80-4,50
Bienenhonig	1 "	0,85-1,70	0,85-1,70	1,20-1,70	" lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	2,00-2,40	1,40-1,80	1,80-2,50
Kunsthonig	1 "	0,88-0,50	0,86-0,50	0,88-0,50	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-4,50	2,00-5,00	2,00-4,50
Marmelade	1 "	0,35-1,00	0,35-1,00	0,30-1,00	" leb. ob. geschl.	1 Stck.	—	—	1,70-1,80
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,36	0,15-0,46	0,15-0,40	Gänse, lebend	1 Stck.	6,00-7,00	6,00-7,00	4,00-7,00
" doppelter	1 "	0,30-0,56	0,30-0,65	0,30-0,70	Gänse, lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	1,40-2,00	2,30-2,50	1,05-2,20
Weineisig	1 "	0,30-0,80	0,40-0,75	0,38-0,70	Enten, lebend	1 Stck.	3,00-6,00	3,00-4,00	3,80-4,50
Salatöl	1 "	0,80-2,00	1,00-2,00	1,35-2,00	" lebend ob. geschlachtet	1 Pfd.	2,00-2,40	1,40-1,80	1,80-2,50
Kochsalz	1 Pfd.	0,06-0,10	0,06-0,10	0,06-0,10	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-4,50	2,00-5,00	2,00-4,50
Kümmel	1 "	0,80-1,20	0,80-1,00	0,80-1,20	" leb. ob. geschl.	1 Stck.	—	—	1,70-1,80
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-2,30	1,10-3,20	1,00-2,20	" junge, lebend	1 Stck.	1,50-2,50	—	1,20-2,50
Nelken, ungestoßen	1 "	2,50-4,00	2,20-5,50	2,00-3,20	Tauben, junge, lebend	1 "	0,70-1,10	0,70-1,00	0,60-1,10
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,80-3,80	2,20-3,80	2,50-3,50	" alte, lebend	1 "	0,80	0,70-0,80	0,80-0,90
Tafelsenf	1 "	0,38-0,70	0,40-0,70	0,38-0,70	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,50-1,80	—	1,50-1,80
Zimmt, ganz	1 "	2,40-6,00	2,20-6,00	2,00-7,00	Rehragout	1 "	0,80-0,80	—	0,80-0,80
" gestoßener	1 "	1,50-6,00	1,50-6,00	1,50-6,00	Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	—	—	—
					Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	—	—	—

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Waren		Einheit	Juni 1929	Mai 1929	Juni 1928	Waren		Einheit	Juni 1929	Mai 1929	Juni 1928
			R.M.	R.M.	R.M.				R.M.	R.M.	R.M.
X. Fische, Fischmarinaden.											
Karpfen	1 Pfd.	1,20-1,50	1,20-1,60	1,30	Buchenholz, gespalten	1 Btr.	3,50	3,50	3,50		
Hechte	1 "	1,40	1,20-1,50	1,30	Föhrenholz,	1 "	3,50	3,50	3,50		
Stöckfisch	1 "				Bündelholz	1 Bund	0,40-0,45	0,40-0,45	0,45		
Schellfisch	1 "	0,50-0,70	0,50-0,80	0,45-0,60	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,40	0,40	0,40		
Bismarckheringe	1 Stck.	0,12-0,20	0,12-0,25	0,15-0,20	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	0,01	0,01	0,01		
Rollmops	1 "	0,12-0,20	0,10-0,30	0,15-0,20	Leuchtgas	1 cbm	0,16	0,16	0,16		
Salzheringe	1 "	0,08-0,18	0,08-0,15	0,08-0,15	Kochgas	1 "	0,16	0,16	0,16		
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,25	0,15-0,18	Petroleum	1 Liter	0,32-0,38	0,32-0,37	0,32-0,38		
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,13-0,30	0,12-0,30	0,20-0,25	Brennspiritus	1 "	0,40-0,50	0,45-0,50	0,45-0,50		
Vieler Bücklinge	1 Pfd.	0,60-0,70	0,08-0,80	0,50-0,70	Zündhölzer	1 Paket	0,25-0,35	0,25-0,40	0,25-0,35		
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,60	0,45-0,60	0,50	Kerzen	1 kg	0,88-1,10	0,84-1,10	0,88-1,10		
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörr Obst.						XIII. Reinigungsmittel.					
Kartoffeln	1 Pfd.	0,07-0,30	0,06-0,45	0,08-0,30	Kernseife, gelb	1 Pfd.	0,43-0,63	0,40-0,63	0,38-0,75		
Blaukraut	1 "		0,25-0,40		Schmierseife	1 "	0,32-0,55	0,25-0,55	0,25-0,55		
Weißkraut	1 "		0,20-0,30		Bleichsoda	1 "	0,15-0,30	0,15-0,30	0,15-0,30		
Sauerkraut	1 "				Kristallsoda	1 "	0,07-0,10	0,07-0,10	0,08-0,10		
Wirsing	1 "	0,20-0,25	0,20-0,30	0,20-0,25	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.						
Kohlrabi	1 Dbd.	0,13-0,25		0,18-0,40	Herrenschuhe, Bogcalc	1 Paar	16,00-24,00	17,00-24,00	17,50-27,00		
Spinat	1 Pfd.	0,08-0,20	0,08-0,30	0,10-0,20	Damenschuhe,	1 "	12,00-21,00	12,00-21,00	12,50-24,00		
Schwarzwurzeln	1 "	0,20-0,40	0,20-0,50	0,30-0,40	Kinderschuhe,	1 "	9,00-11,00	9,00-11,00	9,50-11,00		
Rote Rüben	1 "	0,10-0,20	0,10-0,15	0,10-0,20	Sohlen und Flecken von						
Gelbe Rüben	1 "	0,10-0,20	0,11-0,14	0,10-0,15	Herrenschuhen	1 "	6,30-7,00	6,30-7,00	5,85-7,00		
Blumentofl	1 Stck.	0,30-1,20	0,15-1,50	0,20-1,50	Damenschuhen	1 "	4,50-5,70	4,50-5,80	4,80-5,70		
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,40-0,60	0,70-0,90	0,30-1,05	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,00-5,80	3,00-5,80	3,00-5,80		
Meerrettich	1 "	0,80-0,90	0,80-1,00	0,60-1,10	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,80	3,00-3,80	3,00-3,80		
Sellerie	1 Stck.		0,40-0,60		XV. Kleidung.						
Petersilie	1 Pfd.	0,20	0,20-0,40	0,30-0,60	Herrren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	170-320	170-320	160-320		
Kopfsalat	1 Stck.	0,03-0,20	0,15-0,40	0,03-0,20	" " Konfektion	1 "	43-75	43-75	43-75		
Endivien	1 "				Herrren-Paletot, Maßarbeit	1 "	157-320	157-320	157-320		
Nettische	1 "	0,05-0,25	0,20-0,40	0,10-0,20	" " Konfektion	1 "	48-110	48-110	48-110		
Zwiebeln	1 Pfd.	0,15-0,25	0,15-0,25	0,15-0,25	Herrren-Hose, Maßarbeit	1 "	49-110	49-110	45-110		
Apfel	1 "	0,40-0,70	0,30-0,60	0,20-1,00	" " Konfektion	1 "	13,50-52	13,50-52	13,50-50		
Birnen	1 "				Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	50-125	50-120	50-110		
Pflaumen	1 "				" " Konfektion	1 "	30-43	30-43	30-43		
Zwetschgen	1 "				XVI. Hüte, Schirme.						
Orangen	1 "	0,40-0,50	0,35-0,50	0,35-0,55	Herrrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	1,50-3,00	1,50-3,00	1,50-3,00		
Birnen	1 Stck.	0,05-0,10	0,07-0,10	0,06-0,15	" (Wollfilz)	1 "	3,50-12,00	3,50-12,00	3,50-12,00		
Walnüsse	1 Pfd.		0,70		" (Haarfilz)	1 "	6,50-22,00	6,50-22,00	6,50-22,00		
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,90-1,20	0,82-1,50	1,00-1,40	Herrrenschirm (Baumwolle)	1 "	2,95-7,50	2,95-7,50	3,50-7,50		
Birnen, " " "	1 "	0,45-1,50	0,45-1,80	0,20-1,20	" (Halbseide)	1 "	6,50-15,00	6,50-15,00	6,50-15,00		
Zwetschgen, " " "	1 "	0,35-0,80	0,35-0,80	0,25-0,60	XVII. Wäsche.						
Pflaumen, " " "	1 "	0,40-0,80	0,35-0,80	0,25-0,70	Herrrenhemd, weiß	1 Stck.	1,65-10,00	1,65-10,00	1,65-10,00		
Wirsing, " " "	1 "	0,60-1,20	0,60-1,00	0,60-1,00	" " Halbwohle	1 "	1,75-7,50	1,75-7,50	1,80-7,50		
Steinpilze	1 "	1,00-1,50			" " Baumwolle	1 "	1,65-9,00	1,65-9,00	1,65-9,00		
Eierschwämme	1 "	0,60-1,20			Herrren-Unterhose, Halbwohle	1 "	1,45-8,50	1,45-8,50	1,65-8,50		
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.											
(Für Kohlen und Holz Dieferung frei ins Haus.)											
Steinkohlen, Fettfl. Nr. I u. II	1 Btr.	2,65	2,65-2,80	2,55	Damenhemd, weiß	1 "	1,30-4,50	1,30-4,50	1,30-4,50		
" Anthrazit Nr. II	1 "	3,45-4,10	3,45-4,45	3,95	Kinderhemd, "	1 "	0,95-2,50	1,00-3,50	1,00-2,80		
" Sächf. Würfel.	1 "	2,70-2,80	2,70-3,00	2,75	Herrrensocken, Ganzwohle	1 Paar	0,95-4,00	0,95-4,00	1,40-3,80		
" Oberschl. Rußkohle	1 "	2,40	2,40-2,65	2,50-2,55	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	0,35-3,00	0,35-3,25	0,35-4,00		
Eiform-Steinkohlenbrikett	1 "	2,50	2,65-3,10	2,85	" " Baumwolle	1 "	2,00-6,00	2,00-6,00	2,00-6,00		
mitteld. Braunkohlenbrikett	1 "	1,95	1,95-2,10	1,80	Herrren-Stieftragen	1 Stck.	0,50-1,10	0,40-1,10	0,50-1,10		
Roß, Rh.-Westf. Stückfoks	1 "	2,65-2,80	2,65-2,80	2,70	Herrren-Vorhemd (Chemif.)	1 "	0,50-1,20	0,50-1,20	0,55-1,20		
" " Drechfoks	1 "	2,70-3,10	2,70-3,30	2,60-3,05	Manschetten	1 Paar	0,80-1,60	0,80-1,60	0,80-1,60		
" Sächf. Stückfoks	1 "	2,75-2,85	2,75-2,80	2,65	Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,15-1,00	0,15-1,00	0,18-1,00		
" " Drechfoks	1 "	2,85-3,20	2,85-3,25	2,50-2,85	Handtuch	1 "	0,55-2,20	0,55-2,20	0,50-2,20		
Gaswerkstofs, großstückig	1 "	2,35	2,35-2,45	2,30	Handschuhe	1 Paar	0,50-4,00	0,70-4,00	0,70-4,00		
" " kleinstückig	1 "	2,35	2,35-2,45	2,30							

25. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein- stehenden Person ²⁾
		in Reichsmark				
Juni 1929 . . .	Lebensmittel	4,31 (3,59)	3,68 (2,96)	2,86 (2,38)	2,27 (1,79)	2,18 (1,82)
	Wohnung	1,23	0,79	0,76	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,42	0,34	0,27	0,10
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,90	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	8,18 (7,46)	6,80 (6,08)	5,71 (5,23)	4,80 (4,32)	4,52 (4,16)
Mai 1929 . . .	Lebensmittel	4,04 (3,32)	3,47 (2,75)	2,70 (2,22)	2,14 (1,66)	2,02 (1,66)
	Wohnung	1,23	0,79	0,79	0,79	0,90
	Heizung und Beleuchtung	0,52	0,42	0,34	0,27	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	1,09	0,99	0,90	0,80	0,77
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,67	0,57
	Zusammen	7,93 (7,21)	6,59 (5,87)	5,55 (5,07)	4,67 (4,19)	4,37 (4,01)
Januar 1914 .	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

¹⁾ Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefetzten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.
²⁾ Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

26. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Nürnberger Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
Juni 1929	153,4	148,1	135,1	124,7	123,5	131,5	157,5
Mai 1929	153,5	148,7	135,5	125,8	125,0	131,3	157,5
Juni 1928	151,4	145,0	141,3	136,0	138,7	135,0	159,1

27. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.	Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.
	1929	1929	1928		1929	1929	1928
a) Gelernte Berufe	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>		<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>	<i>Rpf</i>
Bäckergehilfen (Ertzgehilfen)	106	106	98	Steinhauer, Kabinenputzer	158u.163	158u.166	155u.163
Brauer, Schächler, Bierführer	115	115	107,7	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl.	97-105	97-105	97-105
Buchbinder	109,5	104,5	104,5	Schuhmach. i. Schuhmachereh. I.u.II.Kl.	84 u.94	84u.94	77 u.89
Buchdrucker	117	112	105	Stoffturer, Putzer	166	166	163
Bürsten- und Pinselmacher	88	88	82	Tapezierer	113	113	110
Dachdecker	143	143	135	Tischler, Drechsler, Polierer, Weizer	110	110	107
Flaschner, Installateure	124	124	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst.	101	101	101
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	144	144	141	b) Angeleitete u. ungelertete Berufe			
Kaminkehrergehilfen	108	108	98	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	109	109	106
Konditoren	100	100	94	Dachdeckerhilfsarbeiter	109	109	105
Kunst- u. Bau Schlosser	105	105	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation	112	112	104
Maler	131	131	123	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	94	94	91
Metallfacharbeiter ¹⁾	83,3	83,3	75	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	122	122	119
Mechger im Kleinbetriebe	110	110	105	Bäcker u. Lagerarb. d. elektrot. Install.	99	99	88
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	131	131	123	Schuhfabrikarbeiter	87	87	87
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	110	110	100	Wäscherinnen in Waschanstalten	52	52	52
Müller, Rutzler im Mühlen-gewerbe	96	94	94	Zementarbeiter im Baugewerbe	120	120	117
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr.	46	46	46	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. u. Zul.)	71	71	64,5
Nadistimmen (l. Garniererin)	79	79	79				

¹⁾ Mit B-Zulage nach dem Kollektivabkommen für die Metallindustrie.